



SteuerSparErklärung

Meine Steuererklärung geht ganz einfach –
mit der SteuerSparErklärung!



**Hier Informieren
und gleich loslegen!**

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich mehr als 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

**Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer
Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen**



Über 1 Mio.
Steuererklärungen
jährlich mit Steuertipps

95%
Weiterempfehlung*
*Details unter [steuertipps.de/umfrage23](https://www.steuertipps.de/umfrage23)

Ihre Steuerdaten werden nicht
im Internet gespeichert

Über 45 Jahre
Steuertipps
Made in Germany



Wolters Kluwer

Steuertipps

**Anlage Kind****Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.**

Daten für die mit **(e)** gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zum Kind

36 / 37

Identifikationsnummer **01**

Vorname

ggf. abweichender Familienname

Geburtsdatum

16

Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2025

15

EUR

Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

Wohnsitz im Inland:

vom

bis

ggf. abweichende Adresse

00

Wohnsitz im Ausland:

vom

bis

ggf. abweichende Adresse

Staat (Kz 14)

07

Kindschaftsverhältnis**Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A**

02

1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind
3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B

03

1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind
3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

Name, Vorname

Geburtsdatum dieser Person

Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)

Letzte bekannte Adresse

Art des Kindschaftsverhältnisses

1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind

vom

bis

Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum

Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am

Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstegesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

1. Zeitraum vom – bis

80

Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum

2. Zeitraum vom – bis

81

Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum

Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)

82

Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)

83

– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 ☐ 1 = Ja
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) ☐ 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus ☐ 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus ☐ 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

Angaben zur Kinderzulage bei steuerlicher Förderung von Altersvorsorgebeiträgen (sog. Riester-Verträge)

39

– Eintragungen sind nur erforderlich, wenn Sie auf der **Anlage AV** einen zusätzlichen Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgebeiträge beantragen. –

- 26 Welche Person hat für 2025 Anspruch auf die Kinderzulage für dieses Kind?
– Wurde die Kinderzulage im Antrag auf Altersvorsorgezulage beansprucht, müssen die Angaben übereinstimmen. – 501 ☐ 1 = Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B
3 = andere Person
4 = keine Person (kein Anspruch auf Kinderzulage)

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

36 / 37

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | EUR | |
|----|---|-----|----------------------|
| 27 | Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | <input type="text"/> |
| 28 | Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input type="text"/> |
| 29 | Von den Versicherungen laut den Zeilen 27 und / oder 28 erstattete Beträge | 68 | <input type="text"/> |
| 30 | Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beträge | 69 | <input type="text"/> |

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | | |
|----|---|----|----------------------|
| 31 | Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 70 | <input type="text"/> |
| 32 | In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 71 | <input type="text"/> |
| 33 | Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 72 | <input type="text"/> |
| 34 | Von den Versicherungen laut den Zeilen 31 und / oder 33 erstattete Beträge | 73 | <input type="text"/> |
| 35 | In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 74 | <input type="text"/> |
| 36 | Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 31 und / oder 33 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <input type="text"/> |

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 30 eintragen –
- | | | | |
|----|---|----|----------------------|
| 37 | | 89 | <input type="text"/> |
| 38 | In Zeile 37 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 90 | <input type="text"/> |

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

36 ☐ 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 39 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

38 vom bis

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

39 ☐ 1 = Ja

43 vom bis

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

76 ☐ 1 = Ja

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung
vom bis

Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen.

41 ☐

1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt.

40 ☐ 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum

42 vom bis

Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum

44 vom bis

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

46 ☐ 1 = Ja
2 = Nein

Falls „Ja“
(Zeitraum)

47 vom bis

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

49 ☐ 1 = Ja
2 = Nein

Falls „Ja“
(Zeitraum)

50 vom bis

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für

1 = Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

1. Zeitraum

2. Zeitraum

vom

bis

vom

bis

Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum

85

86

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland

87 ☐ 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

88

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

berücksichtigungsfähige
Gesamtaufwendungen der
Eltern

Bezeichnung der Schule oder deren Träger

EUR

24

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

EUR

Das von mir übernommene Schulgeld beträgt

56

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

57

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

gültig von

gültig bis

unbefristet gültig

Grad der Behinderung

25

Das Kind ist

– erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)

1 = Ja

– blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

55

1 = Ja

Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt:

26

1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

28

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.

Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“

91

1 = Ja

Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)

92

1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

berücksichtigungsfähige
Gesamtaufwendungen der
Eltern

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

EUR

51

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen

vom

bis

EUR

79

Angaben zum Haushalt

Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum

vom

bis

Das Kind gehörte zu **unserem** Haushalt im Zeitraum

vom

bis

Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum

Das Kind gehörte zu **meinem** Haushalt im Zeitraum

Das Kind gehörte zum Haushalt des **anderen** Elternteils im Zeitraum

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

berücksichtigungsfähige
Aufwendungen

vom

bis

EUR

Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen

Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)